

Das TonTrio mit Julia Haverkamp (Klavier), Karlotta Eß (Violine) und Daniel Haverkamp (Violoncello) gründete sich 2006 an der Hochschule für Musik Karlsruhe und spielt seit 2010 in der aktuellen Besetzung.

Die jungen Künstler sind mehrfache Preisträger des Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerbs 2011 in Pörschach (2. Preis, Publikumspreis und Sonderpreis) und hatten u. a. Konzerte bei den Schwetzingen Festspielen und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern in der Reihe „Junge Elite“. Der SWR übertrug mehrere Auftritte in seinem Kulturprogramm, zuletzt ein Konzert von „Villa musica“ im Mai 2014. Nicht nur kammermusikalisch, sondern auch solistisch überzeugte das TonTrio 2013 mit Beethovens Tripelkonzert. 2010 wurde das Trio zu einer Konzerttournee nach Indien eingeladen und konzertierte in den wichtigsten Städten des Landes. Diese Reise wurde vom Goethe-Institut sowie von der Christel-Guthörle-Stiftung Reutlingen gefördert. Weitere Auslandsreisen führten das Trio nach Frankreich und Österreich.

Das TonTrio studierte bei Prof. Dirk Mommertz an der Folkwang-Universität der Künste Essen und erhielt 2012 den Master of Music Kammermusik mit Auszeichnung. Außerdem studierte es ein Jahr beim Alban-Berg-Quartett an der Musikhochschule Köln. Wichtige künstlerische Anregungen bekam das Trio auch durch Meisterkurse beim international erfolgreichen Fauré-Quartett sowie bei Wolf Harden (ehem. Trio Fontenay).

Mehrere Jahre wurde das Ensemble von der Yehudi-Menuhin-Förderung „Live Music Now“ unterstützt und konnte sich auf diese Weise für Menschen engagieren, denen ein Konzertbesuch nicht möglich ist. Zudem wurde es in die Künstlerliste des „Forum Tiberius“ aufgenommen.

Mehr zu hören und zu sehen gibt es unter www.tontrio.de!

Julia Haverkamp *Klavier*

geboren in Stuttgart als Julia Kraus, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von acht Jahren. Mit 14 wurde sie Schülerin des renommierten Klavierpädagogen Prof. Paul Buck in Stuttgart, von dem sie musikalisch grundlegend geprägt wurde. In dieser Zeit gewann sie mehrere Preise bei Jugendwettbewerben.

Es folgte ein Klavierstudium an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Sontraud Speidel und Prof. Dr. h. c. Fany Solter, das sie mit Auszeichnung und dem Master of Music beendete. Sie war Tutorin in der Klavierklasse und studierte als weiteres Hauptfach Musiktheorie.

Julia Haverkamp erhielt Förderungen durch den Kulturfonds Baden sowie die Stiftung „Villa Musica“. Meisterkurse bei Künstlern wie Dinorah Varsi, Oxana Yablonskaya, Carmen Piazzini, Jacques Rouvier, Anatol Ugorski und Felix Gottlieb ergänzten ihre Ausbildung. Des Weiteren erhielt sie wichtige Impulse durch Irina Berkovich und kammermusikalische Anregungen durch das Fauré Quartett. Sie trat als Solistin und Kammermusikpartnerin in zahlreichen Konzerten auf und machte Aufnahmen für den SWR.

Julia Haverkamp entwickelte schon früh eine Leidenschaft für die Kammermusik und war Mitbegründerin des TonTrios.

Karlotta Eß *Violine*

geboren 1983 in Hamburg, erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von fünf Jahren bei Wolfgang Flies und Christo Draganov in Hamburg. Ihr Studium absolvierte sie bei Prof. Anke Dill an den Musikhochschulen in Lübeck und Stuttgart und schloss dieses im Jahre 2009 mit Höchstnote ab. Weitere musikalische Impulse bekam sie durch Nora Chastain, Daniel Hope, Stephan Picard und Barbara Westphal.

Sie war solistisch und in Kammermusikgruppen mehrfach Bundespreisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Daneben erhielt sie u.a. Stipendien und Sonderpreise der „Oscar und Vera Ritter-Stiftung“ sowie des NDR-Sinfonieorchesters.

Sie wirkte in verschiedenen kammermusikalischen Formationen mit, u.a. mit Florian Wiek, Jean-Guihen Queyras, Anke Dill und Rudolf Gleissner und trat mit verschiedenen Orchestern als Solistin auf.

Orchestererfahrung konnte sie als Mitglied des Bundesjugendorchesters, des „Jungen Klangforum Mitte Europa“ und als mehrfache Konzertmeisterin des Hochschulorchesters der Musikhochschule Stuttgart sammeln. Im Jahr 2007 spielte sie im Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und von 2008-2011 im Staatsorchester Stuttgart. Seit 2011 spielt Karlotta Eß bei den Nürnberger Symphonikern.

Daniel Haverkamp *Violoncello*

wurde 1984 in Bergisch Gladbach geboren. Er erhielt seinen ersten Unterricht auf dem Cello im Alter von sieben Jahren sowie eine grundlegende musikalische Prägung von Robert Reitberger. Es folgten Unterricht bei Barbara Bettina Bertsch und Edwin Koch, mehrere Wettbewerbserfolge als Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ sowie bei „Jugend spielt Klassik“ des Lion's Clubs. Verschiedenste Kammermusikprojekte von Barock bis Jazz sowie langjähriges Orchesterspiel begründeten von Anfang an eine Leidenschaft für das Musizieren im Ensemble.

2004 nahm Daniel Haverkamp sein Studium bei Prof. Klaus Heitz in Hannover auf. Nach dem Vordiplom wechselte er zu Prof. Martin Ostertag nach Karlsruhe, wo er 2009 die Künstlerische Ausbildung mit Auszeichnung abschloss.

Neben der Arbeit im TonTrio sammelte er vielfältige Orchestererfahrung bei Anstellungen u. a. im Gewandhausorchester Leipzig, in der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, im Staatsorchester Stuttgart sowie im Nationaltheaterorchester Mannheim. Ab der Saison 2018/2019 ist Daniel Haverkamp Stellvertretender Solocellist der Nürnberger Symphoniker.